

Presseinformation

AE&E Gruppe präsentiert neues Erscheinungsbild

- **Gemeinsamer Auftritt für weltweite Tochterunternehmen unter einheitlichem Namen**
- **Relaunch von Logo und Corporate Design**
- **Nach neuer Organisationsstruktur logischer Schritt im globalen Integrationsprozess**

Wien, 8. Juni 2010 – Die AE&E Gruppe – einer der international führenden Anlagenbauer im Bereich thermische Energieerzeugung und Umwelttechnik – setzt einen weiteren Schritt in Richtung globaler Integration: Nach der Neuorganisation der Unternehmensstruktur mit Anfang 2010 folgt nun auch ein einheitlicher visueller Auftritt der Unternehmensgruppe. Im Rahmen der Power-Gen Europe 2010, der größten europäischen Technologiemesse für Kraftwerke und Energieversorgung, präsentiert die AE&E der Öffentlichkeit das modernisierte Logo und Corporate Design der Unternehmensgruppe. Zudem werden zukünftig auch alle internationalen Gruppengesellschaften den Wortlaut „AE&E“ in ihrer Firmenbezeichnung führen, was bei manchen Gesellschaften eine Umfirmierung zur Folge hat. Die Vorteile des modernisierten Markenauftritts für den Kunden liegen auf der Hand: Die weltweite Wiedererkennbarkeit der Marke wird gesteigert und eine vereinheitlichte Kommunikation der einzelnen Tochtergesellschaften ermöglicht.

Neue Organisationsstruktur seit Januar 2010

Während die AE&E bis Jahresende 2009 nach regionalen Standorten gegliedert war, fokussiert die neue Organisationsstruktur auf die angebotenen Produkte und Services mit globaler Führung und Verantwortung. So agiert die AE&E seit Januar 2010 über vier Produktdivisionen: Steam Generators and Plants (Dampferzeuger), Energy-from-Waste (thermische Abfallbehandlungsanlagen), Air Pollution Control (Rauchgasreinigung) und Combined Cycle Power Plants (Gaskombikraftwerke). Die internationale Projektentwicklung sowie der Kundenansprache werden zentral über den Bereich Global Sales gesteuert, wodurch das gesamte umfangreiche Produktportfolio der AE&E nunmehr global und „aus einer Hand“ angeboten werden kann. Die Segmente Service, Global Manufacturing und Engineering Services komplettieren die neue Struktur.

Über die AE&E:

Die AE&E mit Zentrale in Wien (Österreich) ist einer der führenden internationalen Anlagenbauer im Bereich thermische Energieerzeugung und Umwelttechnik. Das Produktportfolio der Unternehmensgruppe umfasst schlüsselfertige Kraftwerksanlagen, Dampfkesselanlagen, Rauchgasreinigungssysteme, thermische Abfallbehandlungsanlagen, Gaskombikraftwerke, Kesseldruckteile, Komponenten für die Kohlevergasung und Ventile sowie Services vom Engineering über Modernisierung und Umbau bis zum Anlagenbetrieb. Das Unternehmen beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter in Wien und Graz (Österreich), Zürich (Schweiz), Ratingen und Nürnberg (Deutschland), Brno (Tschechien), Paris (Frankreich), Bilbao (Spanien), Slavonski Brod (Kroatien), Moskau (Russland), Norcross (USA), Shanghai und Nanjing (China), Chennai (Indien), Sao Paulo (Brasilien), Johannesburg (Südafrika) und Sydney (Australien) und befindet sich im Besitz der A-TEC Industries AG.

Mehr dazu im Internet unter www.aee-group.com



Über A-TEC Industries AG:

Die an der Wiener Börse notierte A-TEC INDUSTRIES AG ist eine internationale Industriegruppe mit Sitz in Wien, die in den Bereichen Antriebstechnik, Anlagen- und Werkzeugmaschinenbau sowie Minerals & Metals erfolgreich tätig ist. Die Gruppe beschäftigt derzeit rund 11.700 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund EUR 3,0 Mrd. Mehr dazu im Internet unter www.a-tecindustries.at

Rückfragen

Pressestelle A-TEC Industries AG
Mag. Claudia Müller-Stralz
PLEON PUBLICO, Neulinggasse 37, 1030 Wien
Tel: +43-1-71786-107, Fax: +43-1-71786-60
E-Mail: claudia.mueller@pleon-publico.at